

CDM 354

BETRIEBSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung



NORTON[®]

SAINT-GOBAIN

clipper[®]



Der Unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J. F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Steinsägen: **CDM 354 230V**

Artikelnummer: **70184631871**

den Anforderungen folgender Richtlinien:

- „**MASCHINENRICHTLINIE**“ 2006/42/EG
- „**ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT**“ 2014/30/EU
- „**GERÄUSCHEMISSIONEN**“ 2000/14/EG

sowie folgender europäischer Norm entspricht:

- **EN 60745-1; EN 55014; EN 61000**

Gültig für Maschinen ab der Seriennummer: 4503391636001

Aufbewahrungsort der technischen Dokumente:

Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE,
LUXEMBOURG

Diese Konformitätserklärung erlischt bei Umbau oder Änderung des Produkts ohne unsere vorherige Zustimmung.

Bascharage, Luxemburg, 27.03.2023

Fabrice Genuardi
Qualität manager

CDM 354

BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

1	EINFÜHRUNG	6
2	GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	6
1	6	
2	6	
2.1	<i>Symbole</i>	6
2.2	<i>Typenschild</i>	7
2.3	<i>Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen</i>	7
3	MASCHINENBESCHREIBUNG	9
3.1	<i>Funktion</i>	9
3.2	<i>Netzspannung</i>	10
3.3	<i>Montage im Kernbohrständer</i>	10
3.4	<i>Wechselgetriebe</i>	10
3.5	<i>Schulung</i>	10
3.6	<i>Elektronische Schutzeinrichtung</i>	10
3.7	<i>Rutschkupplung</i>	11
3.8	<i>Überlastschutz</i>	11
3.9	<i>Angabe von Schwingungskennwerten</i>	11
3.10	<i>Angabe der Geräuschabstrahlung</i>	12
4	WICHTIGE HINWEISE	13
5	WARTUNG UND STÖRUNGEN	14
6	TECHNISCHE DATEN	14
7	KUNDENDIENST	15
8	ERSATZTEILE	16

1 EINFÜHRUNG

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung wurde für die Anwender der Kernbohrmaschine CDM 354 erstellt. Die Anleitung enthält Informationen zur Montage, Bedienung und Wartung der Kernbohrmaschine CDM 354. Diese Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Kernbohrmaschine CDM 354. Der Motortyp ist auf dem Typenschild angegeben, das an der Maschine angebracht ist.

2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

1

2

2.1 *Symbole*

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf CLIPPER - Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Die Bedienungsanleitung vor der Nutzung der Maschine lesen



Gehörschutz tragen



Sicherheitshandschuhe tragen



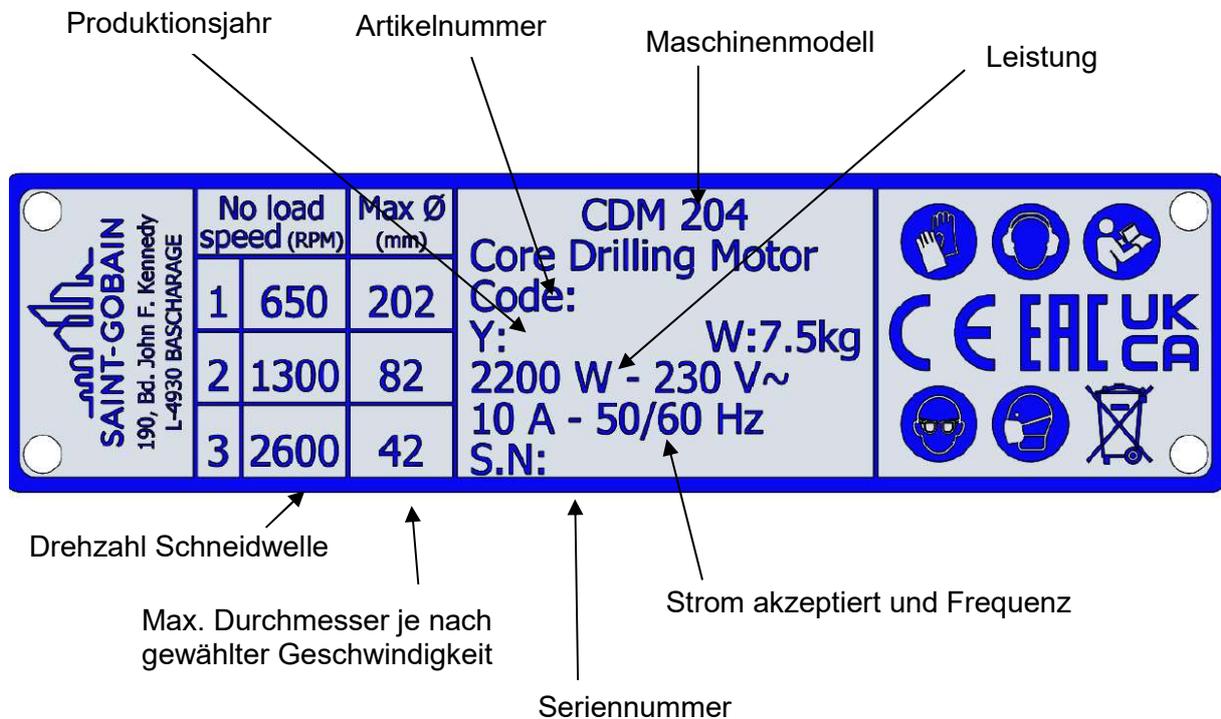
Sicherheitsbrille tragen



Staubmaske obligatorisch

2.2 Typenschild

Das auf der Maschine angebrachte Typenschild enthält folgende wichtige Daten:



2.3 Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen

Bei der Nutzung der Maschine sind zum Schutz vor elektrischem Schlag sowie vor Verletzungs- und Brandrisiken stets die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie sich die bereitgestellten Informationen aufmerksam durch und beachten Sie die gegebenen Hinweise, bevor Sie die Maschine in Betrieb setzen.

Schutz vor elektrischem Schlag

Elektromotoren, die über eine Erdung und ein Wasserkühlsystem verfügen, dürfen nur in Betrieb gesetzt werden, wenn Stromversorgung und Ausrüstung vollständig geerdet und über eine funktionierende Schutzerdung (PRCD oder Fehlerstromschutzschalter) an das Stromnetz angeschlossen sind. Der Reststrom der Schutzerdung darf nicht mehr als 10 mA betragen. Prüfen Sie vor Inbetriebsetzen die Schutzerdung!

Vermeidung des Kontakts von Wasser und elektrischem Strom

Achten Sie darauf, dass sich der Wasserzufuhrschlauch nicht löst und kein Wasser austritt. Achten Sie beim Überkopfbohren auf das Kühlwasser. Verwenden Sie beim Überkopfbohren stets einen Wassersammelring. Bei Arbeiten an Wänden wird die Verwendung eines Wassersammelrings empfohlen (als Zubehör erhältlich). Sorgen Sie stets für die sichere Ableitung des Wassers, z. B. mittels eines Nasssaugers. Kabel, Stecker und elektrischer Strom dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.

Konzentriertes Arbeiten

Lassen Sie sich nicht von der Arbeit ablenken, gehen Sie mit Bedacht vor und verwenden Sie die Maschine nur, wenn Sie sich auf die Arbeit konzentrieren können. Stellen Sie sicher, dass Sie die Maschine im Bedarfsfall immer sofort abschalten können.

Angemessene Arbeitskleidung

Tragen Sie keinen Schmuck und keine weite Kleidung, da sich diese in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können. Bei Arbeiten im Freien wird empfohlen, Gummihandschuhe und Schuhe mit Profilsohle zu tragen. Bei langen Haaren muss ein Haarnetz getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie einen Helm zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen, Handschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten und eine Schutzbrille zum Schutz vor Steinsplintern und/oder Funkenflug. Tragen Sie eine Staubschutzmaske, wenn Sie Arbeiten mit Staubentwicklung durchführen. Bei einem Geräuschpegel von mehr als 80 db(A) wird empfohlen, Lärmschutzkopfhörer zu tragen. Bei einem Pegel oberhalb von 90 db(A) ist das Tragen von Lärmschutzkopfhörern verpflichtend.

Verwendung geeigneter Geräte, Vermeidung von Überlastung

Nutzen Sie die Maschine ausschließlich für ihre bestimmungsgemäße Verwendung. Verwenden Sie ausschließlich Werkzeuge mit dem für die verschiedenen Drehzahlen empfohlenen Durchmesser.

Verhinderung der unbeabsichtigten Inbetriebsetzung

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose (z. B. zur Wartung oder zum Austausch von Teilen). Stellen Sie vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz sicher, dass sich der Netzschalter in der AUS-Stellung befindet.

Sorgfältige Instandhaltung des Werkzeugs

Achten Sie auf die sorgfältige Instandhaltung des Werkzeugs, um ein optimales Arbeiten und ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten. Beachten Sie die Wartungsvorschriften. Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und frei von Fett und Öl sind.

Sicherstellung eines guten Maschinenzustands

Überzeugen Sie sich davon, dass die beweglichen Teile ordnungsgemäß funktionieren, dass sie nicht blockieren, dass nichts daran abgebrochen ist, dass sie ordnungsgemäß montiert sind und dass alle Bedingungen erfüllt sind, die Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Funktion der Maschine haben können. Beschädigte Teile müssen von einer fachkundigen Person repariert oder ersetzt werden.

Verwendung von Zubehör und Hilfsmitteln

Verwenden Sie ausschließlich Zubehör und Hilfsmittel, die in der Bedienungsanleitung oder im Katalog aufgeführt sind. Die Verwendung von anderem Zubehör bzw. Hilfsmitteln kann ein Verletzungsrisiko darstellen.

Verlängerungskabel

Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Verlängerungskabel, die für den Einsatz im Freien geeignet sind und die über einen ausreichenden Aderquerschnitt verfügen. Rollen Sie das Kabel vollständig ab. Halten Sie die Maschine beim Tagen nicht am Kabel fest und ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und dem Kontakt mit scharfen Kanten.

Reparatur von Elektrowerkzeugen

Elektrowerkzeuge müssen den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Daher dürfen Reparaturen nur von anerkannten Elektrofachkräften und somit ohne Unfallrisiko für den Anwender durchgeführt werden.

Ordentlicher Arbeitsplatz

Ein unordentlicher Arbeitsplatz kann zu Unfällen führen. Treffen Sie Vorkehrungen, damit keine unbefugten Personen (z. B. Kinder) oder Tiere Zugang zum Arbeitsplatz erhalten. Stellen Sie bei Bohrarbeiten sicher, dass die ausgebohrten Teile sicher aufgefangen werden (insbesondere bei Bohrarbeiten in Böden und Decken). Verbringen Sie die Maschine nach der Verwendung an einen sicheren, trockenen und abgeschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

Beachtung von Umgebungseinflüssen

Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs. Achten Sie auf die Lage der Kabel, Leitungen und Bewehrungseisen im Arbeitsbereich. Verwenden Sie elektrische Werkzeuge nicht in einem feuchten Umfeld (z. B. bei Regen) oder in der Nähe von brennbaren Stoffen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Befestigen Sie die Werkzeuge und Werkstücke so, dass sie nicht verrutschen können. Überzeugen Sie sich vor Inbetriebsetzen der Maschine davon, dass sämtliche Schlüssel und sonstige Zubehörteile entfernt wurden. Vermeiden Sie Arbeiten in ungünstiger Körperhaltung und sorgen Sie für ein stabiles Gleichgewicht.

Der Geräuschpegel hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. Material, Montage, Umgebung, Durchmesser und Typ des Bohrers, Drehzahl, Vorschub, Bohrstände und Betriebszeit. Der Geräuschpegel am Arbeitsplatz beträgt mehr als 80 dB(A).



TRAGEN SIE LÄRMSCHUTZKOPFHÖRER

3 MASCHINENBESCHREIBUNG

Die Kernbohrmaschine CDM 354 darf ausschließlich zusammen mit einem Bohrstander verwendet werden. Die Bohrmaschinen sind mit einer Anlaufstrombegrenzung ausgerüstet, die bewirkt, dass der Motor beim Einschalten das Stromnetz nicht zu stark beansprucht und ruhig anläuft. Die eingebaute Rutschkupplung ist als zusätzlicher Schutz für den Bediener und die Maschine gedacht.

3.1 Funktion

- Darf nur in Kombination mit Diamantbohrern zum Bohren von Löchern in Beton und Gestein benutzt werden.
- Darf nur von entsprechend geschulten Fachkräften benutzt werden. Der Gebrauch verlangt volle Konzentration, da aus der Praxis bekannt ist, dass sich der Bohrer jederzeit festfressen kann.
- Muss in Kombination mit geerdeten Steckern (Klasse 1) und
- Fehlerstromschutzschalter (PRCD) mit einem Unterspannungsauslöser und einem Fehlerstrom von < 10 mA oder
- Trenntransformator (FI-Box) < 10 mA und speziellem Stecker verwendet werden.

- Muss bei Überkopfb Bohrungen stets in Kombination mit einem Wassersammelring verwendet werden.
- Kann nicht länger als eine Minute ohne Wasserzufuhr (max. 3 bar) laufen, da sich andernfalls der Verschleiß der Dichtringe in der Maschine stark erhöht.

3.2 Netzspannung

Überzeugen Sie sich davon, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Stellen Sie vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz sicher, dass sich der Netzschalter in der AUS-Stellung befindet.



**MASCHINE IN KOMBINATION MIT FOLGENDEM ANSCHLIEßEN:
FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTER (PRCD) MIT EINEM UNTERSpannungSAUSLÖSER UND
EINEM FEHLERSTROM VON 10 mA ODER
10-mA-TRENNTRANSFORMATOR (FI-BOX) UND SPEZIELLEM STECKER.**

Verwendung des 10-mA-Fehlerstromschutzschalters (PRCD)

- Der Fehlerstromschutzschalter ist eine Sicherungseinrichtung, die bei einem Fehlerstrom von max. 10 mA auslöst.
- Der Unterspannungsauslöser löst bei einer Spannung von weniger als 110 V aus.
- (Dies gilt auch beim Herausziehen des Steckers.)
- Sie aktivieren den Fehlerstromschutzschalter (PRCD) ein, indem Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken und die grüne Taste drücken (das rote Lämpchen leuchtet auf).
- Testen Sie den Fehlerstromschutzschalter vor jedem Gebrauch, indem Sie die Prüftaste drücken.

3.3 Montage im Kernbohrständer

Die Schnellwechselplatte wird mit den 4 dem Bohrständer beigelegten M8-Schrauben und dem 10-mm-Keil an den Befestigungselementen der Bohrmaschine montiert. Darüber hinaus muss das Gehäuse mit einer Schnelldrehschraube und einem Bolzen oder mit einer Saugplatte stabil befestigt werden. Für Nassbohranwendungen muss die Maschine mittels einer Schnellkupplung mit einem Wasseranschluss verbunden werden (sauberes Wasser verwenden).

3.4 Wechselgetriebe

Die Kernbohrmaschine CDM 354 ist mit einem 3-Gang-Wechselgetriebe ausgestattet. Die Gänge dürfen nur bei völligem Stillstand der Maschine gewechselt werden. Der Schaltknopf darf nur von Hand (ohne Verwendung von Zangen usw.) gedreht werden. Um das Schalten zu vereinfachen, kann die Bohrachse während des Schaltens mit der Hand hin und her gedreht werden.

3.5 Schulung

Die Maschine darf nur von entsprechend geschulten Fachkräften benutzt werden. Der Gebrauch verlangt volle Konzentration, da aus der Praxis bekannt ist, dass sich der Bohrer jederzeit festfressen kann.

3.6 Elektronische Schutzeinrichtung

Für den Fall, dass die Bohrmaschine eine zu hohe Stromstärke aus dem allgemeinen Versorgungsnetz zieht, trennt die elektronische Schutzeinrichtung die Maschine automatisch

vom Stromnetz. Bitte beachten Sie, dass die elektronische Schutzeinrichtung keinen hundertprozentigen Überlastschutz bietet, sondern ausschließlich zur Absicherung dient.

3.7 Rutschkupplung

Die eingebaute Rutschkupplung schützt Anwender, Maschine und Bohrer vor mechanischen Überlastungen und wird aktiviert, wenn sich der Bohrer festfrisst. Bei aktivierter Rutschkupplung muss die Maschine sofort ausgeschaltet werden. Wenn die Rutschkupplung länger als 2 bis 3 Sekunden aktiviert ist, erhöht sich der Verschleiß und die Wärmeentwicklung nimmt erheblich zu.

3.8 Überlastschutz

Die Kernbohrmaschine CDM 354 verfügt über 2 LEDs. Wenn die Maschine in Überlast betrieben wird, leuchtet die orange LED, um den Anwender darauf hinzuweisen, dass die Bohrmaschine überlastet ist. Der Anwender muss in diesem Fall sofort die Last verringern. Wenn die rote LED aufleuchtet, schaltet sich die Bohrmaschine sofort ab. Vor der erneuten Inbetriebsetzung der Kernbohrmaschine muss eine allgemeine Inspektion durchgeführt werden.

Die Kernbohrmaschine CDM 354 verfügt außerdem über 4 Leuchten zur Anzeige der Leistungsstufe. Der Anwender kann den ausgeübten Druck anhand der Anzahl der aufleuchtenden LEDs anpassen.

Bei Aufleuchten von 1 oder 2 LEDs: ordnungsgemäße Belastung.

Bei Aufleuchten von 3 oder 4 LEDs: erhöhte Belastung.

Die Bohrmaschine CDM 354 ist darüber hinaus mit einer LCD-Anzeige ausgestattet, die in Echtzeit die Stromstärke, Spannung, Innentemperatur, Leistung und Betriebsstunden anzeigt.

Bei Überlastung der Maschine wird außerdem ALARM angezeigt.

3.9 Angabe von Schwingungskennwerten

Angegebener Schwingungskennwert nach **EN 12096**.

Maschine Modell	Gemessener Schwingungskennwert in m/s ²	K-Unsicherheit m/s ²
CDM 354	4,2	1,5

- Werte, die nach dem in den Normen **EN 60745-1**, **EN 55014** und **EN 61000** beschriebenen Verfahren bestimmt wurden
- Die Messungen wurden an fabrikneuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächlichen Werte auf der Baustelle können aufgrund der Anwendungsbedingungen abweichen, je nach

- bearbeitetem Material
 - Abnutzung der Maschine
 - Wartungszustand der Maschine
 - Eignung des Bohrers für die jeweilige Anwendung
 - Zustand des Bohrers
 - fachlicher Eignung des Anwenders
 - usw.
- Die Dauer der Schwingungsexposition ist außerdem von der Arbeitsleistung abhängig, die je nach Eignung der Maschine / des Bohrers / des bearbeiteten Materials und des Anwenders unterschiedlich sein kann.
 - Bei der Bewertung von Risiken aufgrund von Hand-Arm-Schwingungen im Verlauf eines Arbeitstages ist es außerdem angebracht, die tatsächliche Nutzungsdauer der Maschine bei voller Drehzahl heranzuziehen, da sich diese nicht selten auf 50 % der gesamten Arbeitszeit beschränkt, wenn sämtliche Stillstandszeiten (Arbeitspausen, Nachfüllen von Kraftstoff und Wasser, Arbeitsvorbereitung, Verbringung der Maschine an einen anderen Ort, Montage des Werkzeuges usw.) berücksichtigt werden.

3.10 Angabe der Geräuschabstrahlung

Angegebener Geräuschabstrahlungswert nach **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

Maschine Modell	Schalldruckpegel $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201	K-Unsicherheit (Schalldruckpegel $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201) K-Unsicherheit	Schalleistungspegel $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744	K-Unsicherheit (Schalleistungspegel $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744)
CDM 354	87,8 dB	4,3 dB	94,5 dB	2,5 dB

- Werte, die nach dem in den Normen **EN 60745-1**, **EN 55014** und **EN 61000** beschriebenen Verfahren bestimmt wurden
- Die Messungen wurden an fabrikneuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächlichen Werte auf der Baustelle können aufgrund der Anwendungsbedingungen abweichen, je nach
 - Abnutzung der Maschine
 - Wartungszustand der Maschine
 - Eignung des Bohrers für die jeweilige Anwendung
 - Zustand des Bohrers
 - fachlicher Eignung des Anwenders

➤ usw.

- Die gemessenen Werte beziehen sich auf einen Anwender in normaler Körperhaltung für die Anwendung entsprechend der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung.

4 WICHTIGE HINWEISE

- Der Kernbohrständer muss stabil und ohne Spiel am zu bearbeitenden Material befestigt werden.
- Beim Überkopfbohren mit Wasserkühlung ist stets ein Wassersammelring zu verwenden, um zu verhindern, dass Wasser in den Stromkreis der Bohrmaschine eindringt und zu einer Gefährdung für Mensch und Maschine führt. (Die Maschine muss stets über eine Schutzerdung angeschlossen werden.)
- Diamantbohrer sollten ausschließlich für das Material benutzt werden, für das sie geeignet sind (Betonbohrer nicht für Holz, Metall usw. verwenden). Diamantbohrer, die nicht exakt rund sind, verursachen eine zusätzliche Abnutzung der Lager und Zahnräder.
- Vorsichtig und konzentriert arbeiten. Überlastung ist in jedem Fall zu vermeiden.
- Kernbohrmaschine beim Tragen nicht am Kabel festhalten und Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Maschine sofort ausschalten, wenn eine Beschädigung am Schalter, Kabel, Stecker oder Gehäuse festgestellt wird.
- Maschine nur dann in Betrieb setzen, wenn sich der Diamantbohrer frei drehen kann.
- Bei Austausch des Diamantbohrers immer einen Maulschlüssel (SW 32) für die Bohrspindel verwenden. Keinesfalls einen Hammer verwenden, da ansonsten die Zahnräder beschädigt werden können.
- Maschine nicht länger als eine Minute ohne Wasserzufuhr laufen lassen, da sich andernfalls der Verschleiß der Dichtringe in der Maschine stark erhöht.

5 WARTUNG UND STÖRUNGEN

**VOR DER DURCHFÜHRUNG VON WARTUNGEN UND KONTROLLEN
STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.**

Kühlrillen regelmäßig mit Pressluft reinigen. Öl im Wechselgetriebe nach 250 Betriebsstunden wechseln (80W90, max. 450 ml) und Abnutzung der Kohlebürsten des Elektromotors kontrollieren. Bei Bedarf das Rutschmoment der eingebauten Rutschkupplung einstellen (Einstellmoment siehe technische Daten). Die vorstehenden Maßnahmen sowie alle anderen elektrischen Reparaturen dürfen ausschließlich von einer anerkannten (Elektro-)Fachkraft durchgeführt werden. Für Reparaturen/den Austausch von Teilen sind ausschließlich Original-Ersatzteile von Saint-Gobain Abrasives S.A. zu verwenden. Die Elektrik muss regelmäßig von einer anerkannten Elektrofachkraft geprüft werden (ungefähr 2-mal pro Jahr).

Bei Öl- oder Fettleckage muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt werden. Öl- oder Fettleckage führt zu einem erheblichen höheren Verschleiß der Zahnräder. Die Maschine muss von einer anerkannten Fachkraft überprüft werden.

Bei Wasseraustritt an der Bohrachse muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt werden. Das ausgetretene Wasser kann ansonsten in den Stromkreis der Bohrmaschine eindringen, was zu Gefahr für Mensch und Maschine führt. Der Wasseraustritt deutet darauf hin, dass die Dichtungsringe defekt sind. Diese müssen von einer anerkannten Fachkraft ersetzt werden.

6 TECHNISCHE DATEN

MODEL	MAßEINHEIT	CDM 354
STROMSPANNUNG	V	230
STROMSTÄRKE	A	16
FREQUENZ	HZ	50 – 60
LEISTUNG	W	3300
KEINE LADEGESCHWINDIGKEIT 1.2.3	RPM	350/700/1100
MAX. DURCHMESSER PRO GESCHWINDIGKEIT 1.2.3	MM	402/202/102MM
VERBINDUNG	G	1-1/4" UNC
ANZUGSMOMENT KUPPLUNG	NM	60
ÖLMENGE (80W90)	ML	450 ml
GEWICHT	KG	13.7

7 KUNDENDIENST

Erforderliche Angaben bei der Bestellung von Ersatzteilen:

- Seriennummer (sieben Ziffern)
- Ersatzteilnummer
- Genaue Bezeichnung
- Gewünschte Stückzahl
- Lieferanschrift
- Bitte geben Sie eindeutig die gewünschte Versandart an, z. B. „Express“ oder „per Luftpost“.

Wird keine Versandart vorgegeben, so wird die für uns wirtschaftlichste Art gewählt, die nicht unbedingt die schnellste sein muss. Genaue Angaben vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen schicken Sie uns bitte das defekte Teil zu.

Sollten die Teile noch unter die Gewährleistung fallen, ist die Zusendung des Teils zwingend erforderlich.

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd. J. F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-duché de Luxembourg
Tel.: 00352 50 401 1
Fax: 00331 83717792
<http://www.construction.norton.eu>
E-Mail: sales.nlx@saint-gobain.com

8 ERSATZTEILE

Zur Auswahl von Ersatzteilen finden Sie Ersatzteillisten im Service-Bereich der Internetseite von Norton Clipper unter folgender Adresse:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen besonders schnellen Zugang können Sie zusätzlich den auf der Maschine vorhandenen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



Dieser elektronische Katalog bietet Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene Norton Clipper-Maschinen. Wählen Sie dort Ihr entsprechendes Produkt aus.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
INDUSTRIEWEG 21
9420 ERPE-MERE
BELGIUM
TEL: +32(0) 2 267 21 00

SAINT-GOBAIN CONSTRUCTION
PRODUCTS CZ A.S
DIVIZE ABRASIVES
SMRČKOVA 2485/4
180 00 PRAHA 8
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
DYBENDALSVÆNGET 2,
DK-2630 TAASTRUP
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
UNITED ARAB EMIRATES
TEL: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-0
FAX: +49 (0) 2236 703-730

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +331 83 717 792
NO. VERT (FRANCE): 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAÂ - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
KARIHAUGVEIEN, 89
0186 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1, 62-600 KOŁO
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU : LOC.VETIS, JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT GOBAIN ABRASIVES AB
GÅRDSFOGDEVÄGEN 18A
168 66 BROMMA • SVERIGE
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 30

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER
VE ASINDIRICI SAN. TIC. AS.
ALTAYÇEŞME MAH. ÇAMLI SOK. NO:21
ESAS OFİSPARK KAT:9 34843
MALTEPE, İSTANBUL • TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
UNICORN HOUSE UNIT 1, AMISON CLOSE
REDHILL BUSINESS PARK
STAFFORD ST161WB
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 279 553
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 4011
Fax: +352 50 16 33
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr